

24. Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.2010

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer zur öffentlichen Sitzung und eröffnet diese.

Der Vorsitzende fragt an, ob seitens des Gemeinderats Widerspruch gegen die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung besteht. Es erfolgt kein Widerspruch.

Herr Dr. Ernstberger verlässt um
19.34 Uhr den Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Erste Bürgermeister den Gemeinderatsmitgliedern Herrn Dr. Ernstberger sowie Frau Schödl nachträglich zum Geburtstag.

381

18

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Die in den nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse vom 12.11.2009, Nr. G297, sowie vom 10.12.2009, Nr. G309, werden in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen und sind damit der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht.

Das Gemeinderatsmitglied Herr Dr. Ernstberger war nicht anwesend.

- siehe Beilage -

24. Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.2010

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Genehmigung der Niederschriften aus den öffentlichen Sitzungen

382 18 Beschluss: 18 : 0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2009, die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden ist, wurde genehmigt.

Das Gemeinderatsmitglied Herr Dr. Ernstberger war nicht anwesend.

Herr Dr. Ernstberger kehrt
um 19.40 Uhr in den Sit-
zungssaal zurück.

Haushalt 2010 sowie Finanzen:

**a) Fortsetzung der Gebührenfreiheit für die Kindergärten, Kinderkrippen
und den Hort**

b) Stellenplan für das Jahr 2010

c) Haushaltssatzung für das Jahr 2010

d) Haushaltsplan für das Jahr 2010

e) Finanzplan für die Jahre 2009 bis 2013

Der Vorsitzende hält eine Rede zum Haushalt und den Finanzen im Jahr 2010. Diese Rede dient als Vorbericht für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte.

24. Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.2010

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

a) Fortsetzung der Gebührenfreiheit für die Kindergärten, Kinderkrippen und den Hort

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern ein Entwurf des Haushaltsplanes 2010 mit der Sitzungseinladung zugestellt wurde.

Der Beschluss des Finanzausschusses vom 20.10.2009, Nr. G19, wird bekannt gegeben.

Darin wird dem Gemeinderat empfohlen, auf die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergärten, Krippen und den Hort weiterhin zu verzichten und als freiwillige Leistung die Elternbeiträge (Hauptwohnsitz Unterföhring) zu übernehmen.

383 19 Beschluss: 19 : 0

Auf die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderkrippen, der Kindergärten und den Hort wird in 2010 weiterhin verzichtet. Die entfallenden Elternbeiträge, die die Zahlungspflichtigen an den Träger (Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Oberbayern e. V.) leisten müssten, übernimmt die Gemeinde als freiwillige Leistung für ihre Bürger (Hauptwohnsitz Unterföhring).

Az.: 423
2.1; 1.1

b) Stellenplan für das Jahr 2010

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern ein Entwurf des Stellenplanes für die Beamten und Beschäftigten als Anlage im Haushaltsplan 2010 mit der Sitzungseinladung zugestellt wurde.

Der Beschluss des Finanzausschusses vom 02.12.2009, Nr. G30, wird bekannt gegeben.

384 19 Beschluss: 19 : 0

Der beiliegende Stellenplan für die Beamten und Beschäftigten für das Jahr 2010 wird genehmigt.

-siehe Beilage-

Az.: 030/941
0.2; 2.1

24. Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.2010

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

c) Haushaltssatzung für das Jahr 2010

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern ein Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2010 mit der Sitzungseinladung zugestellt wurde.

Der Beschluss des Finanzausschusses vom 02.12.2009, Nr. G28, wird bekannt gegeben. Darin wird dem Gemeinderat empfohlen, die Hebesätze wie bisher zu belassen.

385 19 Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der im Entwurf beiliegenden Haushaltssatzung 2010.

-siehe Beilage-

Az.: 9410
2.1

24. Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.2010

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

d) Haushaltsplan für das Jahr 2010

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern ein Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2010 mit der Sitzungseinladung zugestellt wurde.

Die Beschlüsse des Finanzausschusses vom 02.12.2009, Nr. G26 bis G27, werden bekannt gegeben.

386 19 Beschluss: 19 : 0

a) Verwaltungshaushalt

Der Entwurf des Verwaltungshaushalts 2010, der in den Einnahmen und Ausgaben mit 58.720.000 € abschließt, wird genehmigt.

b) Vermögenshaushalt

Der Entwurf des Vermögenshaushalts 2010, der in den Einnahmen und Ausgaben mit 88.565.000 € abschließt, wird genehmigt.

c) Der Entwurf des Gesamthaushalts 2010, der in den Einnahmen und Ausgaben mit 147.285.000 € ausgeglichen ist, wird genehmigt.

Az.: 9410
2.1

e) Finanzplan für die Jahre 2009 bis 2013

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern ein Entwurf des Finanzplanes 2009 bis 2013 mit der Sitzungseinladung zugestellt wurde.

Der Beschluss des Finanzausschusses vom 02.12.2009, Nr. G29, wird bekannt gegeben.

387 19 Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat beschließt den im Entwurf vorgelegten Finanzplan für die Jahre 2009 bis 2013, der jeweils in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ist, mit folgenden Abschlusssummen:

2009	164,0 Mio. €
2010	147,2 Mio. €
2011	99,9 Mio. €
2012	79,9 Mio. €
2013	72,2 Mio. €

Az.: 9430
2.1

24. Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.2010

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass im Jahr 2010 erstmals seit vielen Jahren keine Schulden mehr vorhanden sind. Die Fraktionsvorsitzenden danken ferner der Finanzverwaltung für die vorbereiteten Tagesordnungspunkte zum Haushalt 2010.

Herr Ebert weist ausdrücklich im Zusammenhang mit dem Haushalt darauf hin, dass generell bei sämtlichen Abstimmungen auf die Folgekosten hingewiesen werden soll.

Vierte Änderung des Flächennutzungsplanes; Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 14.05.2007 den Aufstellungsbeschluss zur 4. Flächennutzungsplanänderung beschlossen. Der Bürgermeister stellt fest, dass der Planentwurf in der Fassung vom 29.09.2009 zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 20.10.2009 bis einschließlich 20.11.2009 öffentlich ausgelegen hat. Die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit hatten gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 30.10.2009 bis einschließlich 01.12.2009 die Möglichkeit Anregungen vorzubringen.

Die im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten redaktionellen Hinweise wurden mit Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschussbeschluss, Nr. 199-202, in den Entwurf des Flächennutzungsplans eingearbeitet.

Eine weitere Auslegung ist aus diesem Grund nicht mehr erforderlich. Die 4. Flächennutzungsplanänderung kann somit als Satzung beschlossen werden.

388 19 Beschluss: 19 : 0

Der Entwurf des Flächennutzungsplans zur Entwicklung einer Photovoltaikanlage südlich der Dieselstraße mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 15.12.2009 mit eingearbeiteten, redaktionellen Änderungen vom 15.12.2009 wird somit festgestellt. Die 4. Flächennutzungsplanänderung erhält das Fassungsdatum 14.01.2010.

Das Verfahren gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist durchzuführen.

Az.: 6101
3.1; 3.2; 3.3; 3.4

Bebauungsplanentwurf Nr. 77/07, zur Errichtung einer photovoltaischen Freilandsolaranlage östlich des Heizkraftwerks; Satzungsbeschluss

Der Planentwurf zur Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes nach § 12 und § 30 BauGB, Nr. 77/07, zur Errichtung einer photovoltaischen

24. Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.2010

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Freilandsolaranlage östlich des Heizkraftwerks, lag in der Zeit vom 20.10.2009 bis einschließlich 20.11.2009 im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus. Die Träger öffentlicher Belange hatten vom 09.11.2009 bis 08.12.2009 gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen.

Die im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten redaktionellen Hinweise wurden mit Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschussbeschluss, Nr. 203 - 210, in den Bebauungsplanentwurf eingearbeitet.

Eine weitere Auslegung ist aus diesem Grund nicht mehr erforderlich. Der Bebauungsplan Nr. 77/07, zur Errichtung einer photovoltaischen Freilandsolaranlage östlich des Heizkraftwerks, kann somit als Satzung beschlossen werden.

Vor der öffentlichen Bekanntmachung des Bebauungsplanes (Rechtskraft) ist der Durchführungsvertrag mit dem Vorhabensträger rechtsverbindlich abzuschließen.

389 19 Beschluss: 19 : 0

Der Entwurf des Bebauungsplans Bebauungsplan Nr. 77, zur Errichtung einer photovoltaischen Freilandsolaranlage östlich des Heizkraftwerks, in der Fassung vom 15.12.2009 mit eingearbeiteten redaktionellen Änderungen und Hinweisen vom 15.12.2009 wird als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan erhält das Fassungsdatum 14.01.2010.
Das Verfahren gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist durchzuführen.

Az.: 6010
3.1; 3.2; 3.3; 3.4

Errichtung einer Kinder- und Jugendfarm:

a) Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 80/10 nördlich der Jahnstraße, östlich des Tunnelwegs

b) Antrag des Kreisjugendrings München-Land auf Schaffung einer halben Projektstelle

a) Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 80/10 nördlich der Jahnstraße, östlich des Tunnelwegs

Der Bürgermeister bringt den Gemeinderatsbeschluss vom 08.10.2009, Nr. 328, in Erinnerung, in welchem der Gemeinderat der Errichtung eines Aktivspielplatzes in Unterföhring dem Grunde nach zugestimmt hat. Die Verwaltung wurde u. a. beauftragt, ein im Eigentum der Gemeinde befindliches Grundstück in entsprechend zentraler Lage (unmittelbar östlich des Tunnelweges und nördlich der Jahnstraße) zur Verfügung zu stellen.

24. Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.2010

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Die bisherigen Planungen für den Spiel- und Rodelbereich (Planentwurf Büro Prof. Kagerer) wurden aufgegeben. Die ökologischen Ausgleichsflächen (ca. 1.000 m²) zum S-Bahn-Ausbau gemäß Planfeststellung sind mit der neuen Planung zu verwirklichen.

Der Bürgermeister erläutert den Sachstand und stellt fest, dass für das Gebiet (nördlich der Jahnstraße, östlich des Tunnelwegs) Fl.Nr. 535 u. Tfl. 533 zur Errichtung der geplanten Kinder- und Jugendfarm kein Bebauungsplan besteht. Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist das Gebiet als Fläche für Gemeinbedarf ausgewiesen.

Auf den Flurstücken Nr. 535 u. Tfl. 533 soll eine Kinder- und Jugendfarm errichtet werden. Die Erschließung erfolgt über die Jahnstraße.

390 19 Beschluss: 19 : 0

Der Errichtung einer Kinder- und Jugendfarm auf dem Gebiet nördlich der Jahnstraße, östlich des Tunnelwegs welches die Fl.Nr. 535 u. Tfl. 533 (ca. 6.500m²) umfasst, wird zugestimmt. Die ökologischen Ausgleichsflächen (ca. 1.000 m²) zum zweigleisigen S-Bahn-Ausbau S-8 gemäß Planfeststellung sind bei der Planung mit einzubeziehen.

Es ist ein Bebauungsplan im Sinne der § 30 BauGB aufzustellen. Mit der Ausarbeitung eines Planentwurfes ist der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München zu beauftragen.

Az.: 610/3

3.4; 3.1; 3.2; 2.0; 1.0

b) Antrag des Kreisjugendrings München-Land auf Schaffung einer halben Projektstelle

Der Vorsitzende erinnert an den Gemeinderatsbeschluss vom 08.10.2009, Nr. 328, in welchem der Gemeinderat der Errichtung eines Aktivspielplatzes in Unterföhring dem Grunde nach zugestimmt hat. Die Verwaltung ist weiter hierin u. a. beauftragt worden, dass der Kreisjugendring München-Land ein entsprechendes Konzept auszuarbeiten habe. Haushaltsmittel werden hierfür in 2010 eingeplant.

Mit Schreiben vom 03.12.2009, welches den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Sitzungseinladung zugestellt wurde, stellt der Kreisjugendring den Antrag, der Schaffung einer halben Projektstelle auf ein Jahr befristet (Kosten ca. 24.000,- €) zuzustimmen.

391 19 Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass dem Antrag des Kreisjugendrings München-Land vom 03.12.2009 auf Schaffung einer halben Projektstelle für die Kinder- und Jugendfarm ab dem Frühjahr 2010 gemäß Antrag

24. Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.2010

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

zugestimmt wird.

Auf den Grundsatzbeschluss vom 08.10.2009, Nr. 328, wird verwiesen und hierfür Haushaltsmittel für das Jahr 2010/2011 für diese befristete Stelle zur Verfügung gestellt.

Az.:
0.1; 2.1; 3.1

Antrag der Inneren Mission München auf Bezuschussung der Sachkosten des Sozialpsychiatrischen Dienstes Bogenhausen/Region Nord-Ost im Landkreis München

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates mit der Sitzungseinladung einen Antrag der Inneren Mission München vom 22.10.2009 auf Zuschuss für den Fachdienst Sozialpsychiatrischer Dienst Bogenhausen / Region Nord-Ost im Landkreis München zugestellt erhielten. Das Schreiben wird bekannt gegeben. Der Bürgermeister schlägt vor, den Antrag zu befürworten und einen Betrag von jährlich 1.000,- € ab 2010 zu gewähren.

392 19 Beschluss: 19 : 0

Dem Fachdienst des Sozialpsychiatrischen Dienstes Bogenhausen / Region Nord-Ost im Landkreis München (Innere Mission) wird für die Beratung und Betreuung der psychisch kranken Senioren und deren Angehörigen aus der Gemeinde Unterföhring ein jährlicher Sachkostenzuschuss in Höhe von 1.000,- € ab 2010 gewährt.
Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf auch für Folgejahre.

Az.: 401
1.24; 2.1

P+R Anlage am S-Bahnhof; Tarifgestaltung und Anpassung der Parkpreise ab 2010

Der Bürgermeister gibt das Schreiben der P+R Park & Ride GmbH, München, vom 02.12.2009 bekannt, in dem die P+R Park & Ride GmbH empfiehlt, die Preisanpassung in Preisstufe 1 im Gleichklang mit einer Anpassung der Parkpreise im Stadtgebiet München vorzunehmen. Von einer Umtarifizierung nach Preisstufe 2 wird zum jetzigen Zeitpunkt abgeraten. Hier sollten zuerst die Auswirkungen der beabsichtigten Preisanpassung abgewartet werden.

In der Kuratoriums- und Gesellschafterversammlung am 01.12.2009 wurde folgende Preisstruktur erarbeitet:

24. Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.2010

Lfd. Nr. Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

	Preisstufe Region (Garching, Hallbergmoos)	Preisstufe 1		Preisstufe 2	
		bisher	künftig	bisher	künftig
Tagesparkkarte	0,50 €	1,00 €		1,50 €	
Zehnerkarte	4,00 €	4,50 €	6,50 €	9,00 €	13,00 €
Monatskarte	7,50 €	7,50 €	8,50 €	15,00 €	17,00 €
Jahreskarte	75,00 €	75,00 €	85,00 €	150,00 €	170,00 €

Auf das Schreiben der P+R Park & Ride GmbH vom 12.08.2009 wird verwiesen, in dem über die Auslastung der P+R Anlage am S-Bahnhof von „erfreulich hoch“ in „überfüllt“ berichtet wurde.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass bei zwei durchgeführten Ausfahrtskontrollen auch die Inhaber von Jobtickets erfasst wurden. Dabei wurde festgestellt, dass Inhaber eines Jobtickets die P+R Anlage vermehrt genutzt haben. Die P+R Park & Ride GmbH weist jedoch daraufhin, dass es nicht rentabel ist, ein Jobticket ausschließlich zu erwerben, um die Parkmöglichkeit für die P+R Anlage zu erhalten.

Es wird angestrebt, eine moderate Preisanhebung ab dem 01.05.2010 zu realisieren.

393 19 Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung der Kuratoriums- und Gesellschafterversammlung der P+R Park & Ride GmbH vom 01.12.2009 und stimmt einer Preisanpassung in Preisstufe 1 im Gleichklang mit einer Anpassung der Parkpreise im Stadtgebiet München ab dem 01.05.2010 mit folgender Preisstruktur zu:

Tagesparkkarte	1,00 €
Zehnerkarte	6,50 €
Monatskarte	8,50 €
Jahreskarte	85,00 €

Az.: 1401
3.1; 2.1

Bekanntgaben und Anfragen

Der Vorsitzende gibt folgendes bekannt:

- ❖ Bekanntgabe des Email vom 13.01.2010 des Bauamtes Freising in Sachen Leitplanke Münchner Straße
- ❖ Schließung der Postfiliale in Unterföhring; neue Partnerfiliale eröffnet ab 19.01.2010 am Bahnhof

24. Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.2010

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

- ❖ Bekanntgabe des Dankesschreibens der Bayerischen Akademie für Fernsehen vom 21.12.2009

Aus der Mitte des Gemeinderats werden folgende Fragen gestellt:

- ❖ Herr Prieler fragt an, weshalb beim Rodelhügel an der Aschheimer Straße keine Strohballen als Schutz, insbesondere für Schlittenfahrende Kinder aufgestellt sind.
- ❖ Herr Prieler möchte weiter wissen, weshalb die südliche Tür am S-Bahnhof immer noch ständig während der kalten Jahreszeit offen steht. Es müsse doch möglich sein, die Tür entsprechend zu modifizieren. Der Vorsitzende sichert eine erneute Prüfung zu. Dies soll dann im Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss behandelt werden.

Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern des Gemeinderats für die Teilnahme an der Sitzung, dankt weiter den Zuhörern und der Presse für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 20.41 Uhr.

Franz Schwarz
Erster Bürgermeister

Rosemarie Keil
Schriftführerin